

INHALT

Vorwort	VII
Manfred KERN, Heiliges Leiden und heilige Leidenschaft. Die Passion Christi als Paradigma des heroischen Affekts	1
Markus GREULICH, »... Wie eine Stute unter Rössern«. Gender, Gewalt und Politik in der ›Fóstbræðra saga‹	19
Alexander HÖDLMOSE, <i>Frawe Grimhilde</i> und ›Der Grimme Hagen‹. Semantische Symbiosen im ›Nibelungenlied‹	39
Elke KOCH, Die Vergemeinschaftung von Affekten in der ›Klage‹. Mit Untersuchungen zur Semantik von Verklagen und Klagen helfen	61
Cordula KROPIK, ›ouwê, ich armer Marke!‹ Überlegungen zur heldenepischen Emotion im ›Tristan‹ Ulrichs von Türheim	83
Kay MALCHER, Emotionszeichen à la Peirce. Zur semiotischen Fundierung einer literaturwissenschaftlichen Emotionsforschung	107
Victor MILLET, Zornige Helden?	137
Stephan MÜLLER, Schwache Texte – starke Leser. Über die Leidenschaft der Nibelungenforscher und die Rezipienten der Heldendichtung	149
Christian SCHNEIDER, Die Latenz des Epos. Narrative Kohärenz und Kryptotext in der ›Kudrun‹	161
Stephanie SEIDL, Klagen über Klagen. Überlegungen zum Status und zur Selbstreflexivität heldenepischen Erzählens im altokzitanischen ›Ronsasvals‹	187
Michaela WIESINGER, Wenn die Liebe durch den Magen geht ... Vivianz' Tod durch die Amorlanze in Wolframs von Eschenbach ›Willehalm‹ im Kontext humoralpathologischen Wissens	203